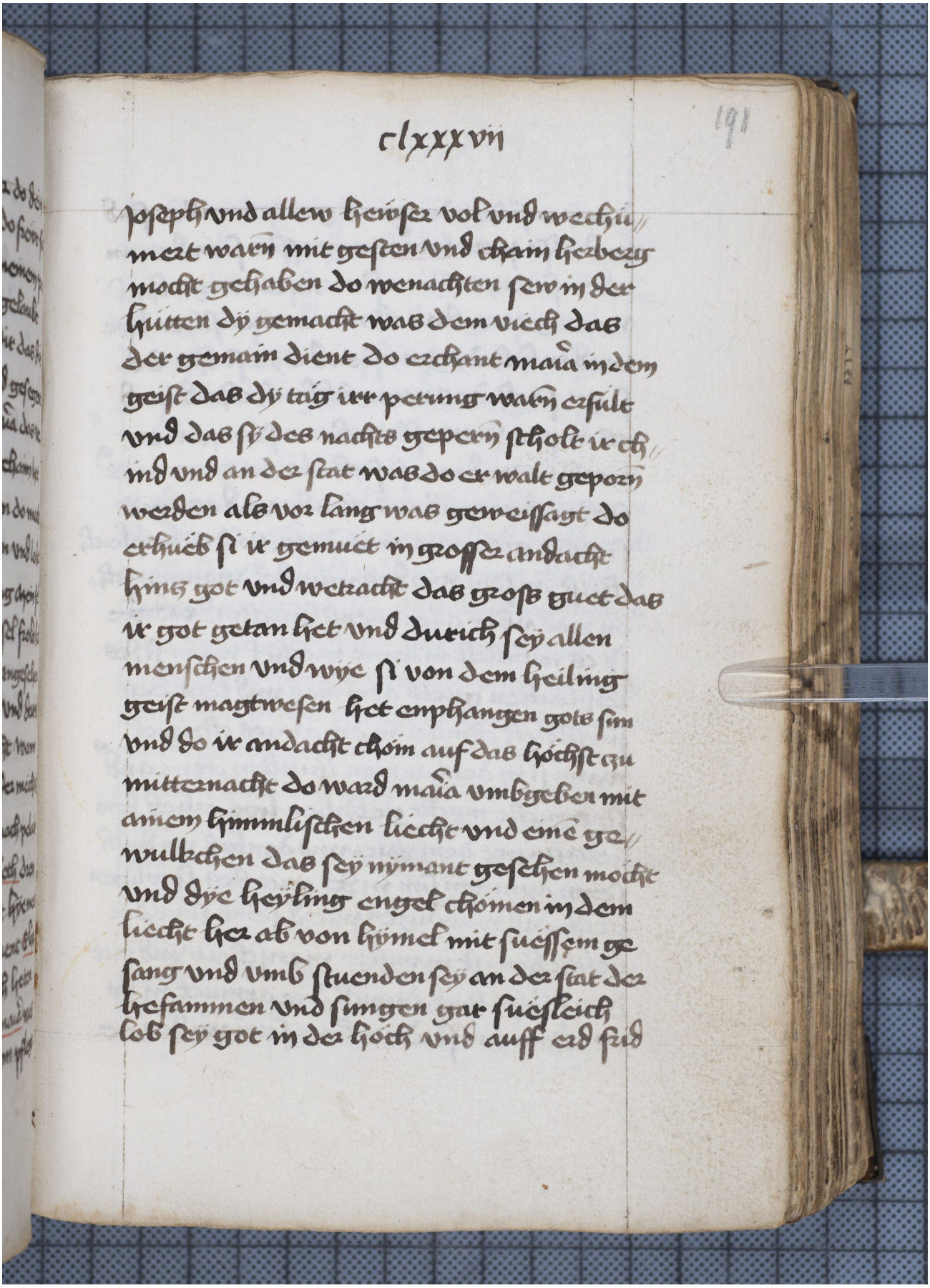
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



joseph vnd allew heuser vol vnd wechu//
mert warn mit gesten vnd chain herberg
mocht gehaben do wenachten sew in der
hütten dy gemacht was dem viech das
der gemain dient do erchant maria in dem
geist das dy tag irr perung warn erfult
vnd das sy des nachts geporn scholt ir ch//
ind vnd an der stat was do er walt geporn
werden als vor lang was geweissagt do
erhueb si ir gemuet in grosser andacht
hintz got vnd wetracht das gross guet das
ir got getan het vnd durich sey allen
menschen vnd wye si von dem heiling
geist magtwesen het enphangen gots sun
vnd do ir andacht chom auf das höchst zu
mitternacht do ward maria vmbgeben mit
ainem himmlischen liecht vnd eine ge//
wulkchen das sey nymant gesehen mocht
vnd dye heyling engel chomen in dem
liecht her ab von hymel mit suessem ge
sang vnd vmb stuenden sey an der stat der
hefammen vnd sungen gar suesleich
lob sey got in der hoch vnd auff erd frid